

Deutschen Reiches während der Schalterdienststunden Beträge bis zu 100 000 M von dem Kreditbrief-Guthaben abgeboben werden können. Postkreditbriefe werden von den Postämtern auf alle durch 1000 teilbaren Summen bis zu 50 000 M ausgestellt und sind, vom Tage der Ausstellung an gerechnet, 6 Monate gültig. Es ist nicht notwendig, daß derjenige, der sich einen Postkreditbrief ausstellen lassen will, Inhaber eines Postkontos ist; jeder kann sich einen solchen ausstellen lassen. Bestellungen auf Postkreditbriefe können bei jeder Postanstalt aufgegeben werden, die auch alle weiteren Auskünfte hierüber erteilen.

Angestelltenversicherung. Für einen von der eigenen Beitragsleistung befreiten Versicherten hat der Arbeitgeber vom 1. November 1922 an den Betrag in der Gehaltsklasse des halben Jahresarbeitsverdienstes zu entrichten. Für Halbversicherte, deren Jahresarbeitsverdienst 1 400 000 M übersteigt, müssen also Marken der Gehaltsklasse 13 verwendet werden. Diese Klasse ist aber für alle Vollversicherten mit einem Jahresarbeitsverdienste von mehr als 720 000 M noch immer die höchste Klasse, weil zwar die Jahresarbeitsverdienstgrenze wiederholt heraufgehoben, jedoch der Aufbau neuer Gehaltsklassen unterblieben ist. Infolgedessen ist die Befreiung von der eigenen Beitragsleistung für Angestellte mit einem Jahresarbeitsverdienste von mehr als 1 400 000 M ohne Wirkung. Eine in Vorbereitung befindliche Novelle zum Angestelltenversicherungsgesetz wird diesem Uebelstande abhelfen.

Die erste Klasse der 183. Sächsischen Staatslotterie wird am 30. Mai gezogen. Der neue Plan ist, der Geldbewertung Rechnung tragend, mit wesentlich höheren Gewinnen ausgestattet worden. Der höchste Gewinn in den fünf Klassen beträgt mit Prämie 75 Millionen Mark.

Oberpfeiferwisch. In der Nacht zum 16. Mai sind von der Scheune der Gutsbesitzerin Kaiser vier Platinspigen von

den Hühnerleitern gestohlen worden, die einen Wert von etwa einer Million Mark darstellen.

Leban. Die auf dem Rittergute Rositz bedienstete Frau Verta Christ geb. Drillinge, und zwar drei muntere Knaben.

Ebersbach. Bei einem Einbruch erschossen wurde in Niederschönberg ein bisher noch unbekannter Dieb. Er wurde bei dem Kaufmann Rudolf Breuer einzubringen. Der Hausbewohner Gamppe eilte auf das entstandene Geräusch hin herbei. Als sich der Dieb ertappt sah, ging er mit einem Knüttel gegen Gamppe vor, worauf dieser aus einem Revolver einen Schuß gegen den Räuber abgab, der diesen sofort tötete.

Oschag. Der Inhaber der Leipziger Stadtkonfektorei Otto Binzer in Leipzig unternahm am 2. Pfingstfeiertage mit einem Freunde einen Automobilausflug nach Dresden. Kurz hinter Calbitz fuhr das Auto auf einen Erdbügel auf und überschlug sich. Die Insassen des Autos wurden unter diesem begraben. Binzer wurde totgequetscht, der Mitfahrer erlitt schwere innere Verletzungen.

Colditz. Einen anerkennenswerten Akt von Nächstenliebe übt ein wohlthätig gestimmter Gutsbesitzer von Hausdorf, indem er einem arbeitsunfähig gewordenen bedürftigen alten Mann seit Jahren die Butter regelmäßig für 20 M das Stück liefert. Wer tuts ihm gleich?

Plauen. Das Automobil des Gardinenfabrikanten Gustav Vanger fuhr am Sonntagabend auf der Rückfahrt von Bad Elster unweit des Dorfes Oberloscha beim Nehmen einer scharfen Kurde gegen einen Strauchbaum, so daß der Wagen vollständig in Trümmer ging und die Insassen herausgeschleudert wurden und mehr oder minder schwere Verletzungen davontrugen. Außerdem wurden zwei Straßenpassantinnen, die an einem Baum Deckung gesucht hatten, angefahren und die eine von ihnen, die 17jährige Tochter des Spinnmaschinenbesizers Müller aus Oberloscha auf der Stelle getötet, während die

andere mit schweren inneren Verletzungen gleich den Insassen des Kraftwagens ins Plauener Krankenhaus gebracht wurde.

Schmölln. Im hiesigen Krankenhause erkrankte ein Reglerlein das Licht der Welt. Die Mutter, ein „deutsches Mädchen“, wird sich über den „dunklen Punkt“ in ihrem Leben wohl noch manches Kopfzerbrechen machen. Der Urheber, ein leinertzeit vorübergehend hier Gastspiele gebender Boyer, kann jedenfalls sagen, daß er mit Erfolg aufgetreten ist.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Mittwoch, den 23. Mai, abends 1/8 Uhr, Jungmännerverein (Pfarrhaus).

Von der Reise zurück — freut sich jeder, wenn ihn zu Hause fröhliche Stimmung oder eine erfreuliche Mitteilung erwartet. Beides wird sicher erreicht durch die „Regenborfer Blätter“. Das Abonnement auf die „Regenborfer Blätter“ kann jederzeit begonnen werden. Bestellungen nimmt jede Buchhandlung und jedes Postamt entgegen, ebenso auch der Verlag in München, Kesselsdorfer Str. 10. Die seit Beginn eines Vierteljahres bereits erschienenen Nummern werden neuen Abonnenten auf Wunsch nachgeliefert.

Meißner Produktenbörse am 19. Mai.

Weizen 81000—83000*, Roggen 71000—78000*, Wintergerste — — —*, Sommergerste 58000—62000*, Hafer 52 000—58 000*, Raps, trocken 130 000*, Mais 82000**, Rottke, alt 700 000—850 000**, Trockenkorn 30000**, Weizenheu, säckl. 28000*, Futterstroh, 26000*, Kleie 40000*, Kartoffeln 3400—3600*. Stimmung: Fest. Die mit * bezeichneten Preise sind Erzeugerpreise, die mit ** Handelspreise.



Dixin

das dankbare
Seifenpulver

ist sparsam im Gebrauch und billig.

ALLEINIGHERBESTELLER:
HENKEL & CO., DUSSELDORF

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben kleinen Sohnes, Bruders, Enkels und Neffen

Georg Rautenstrauch

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten von Nah und Fern, welche ihre außerordentliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Grabgeleit zum Ausdruck gebracht haben, nur hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank.

Besonderen Dank auch Herrn Biarrer Wolke für die tröstenden Worte im Hause und am Grabe und der lieben Jugend für das bereitwillige Tragen zur letzten Ruhestätte.

Grumbach, am 18. Mai 1923.

Die tieftrauernde Familie Max Rautenstrauch nebst allen Angehörigen.

Ruhe sanft du kleiner Engel
Dede dich die Erde leicht,
Du entgingst der Welt voll Mängel,
Früh hast du dein Ziel erreicht.

Für die Ihnen zur Hochzeit dargebrachten Ehrungen

danken herzlichst

Wilsdruff, Pfingsten 1923

Richard Baumgarten u. Frau.

Für die unläßlich ihrer Vermählung von der Gemeinde Blankenstein in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und wertvollen Geschenke, insbesondere den lieben Nachbarn für ihre liebevollen Bemühungen und Binden der Suitanden

danken aufs herzlichste

Blankenstein, Pfingsten 1923

Herbert Hahn u. Frau Fiore geb. Johne.

Für die anlässlich ihrer Vermählung dargebrachten Ehrungen, Glückwünsche und Geschenke

danken herzlichst

zugleich im Namen ihrer Eltern

Kesselsdorf, am 23. Mai 1923

Bruno Lucius u. Frau Alma geb. Röhle.

Für die Ihnen zu ihrer Hochzeit dargebrachten Geschenke u. Glückwünsche danken herzlichst

Kurt Birkner und Frau

Anne geb. Trenkler

Paul Hentschel und Frau

Lina geb. Trenkler

Wilsdruff, am 23. Mai 1923.

Unakreon.

Sonntag den 27. Mai 1923

Partie

Freital-Windberg-Pölsental. Abfahrt 11^u vormittags.

Bienenzüchterverein

Wilsdruff u. Umg.

Sonntag 27. Mai, 1/2 4 Uhr

Versammlung im Vereinslokal „Zur Traube“. Beteiligung von 2 Vereinstöcken. 223

183. Sächsische Landes-Lotterie.

Hauptgewinne:

ev. 75 000 000

50 000 000

25 000 000

2 zu 15 000 000

3 zu 6 000 000

usw.

Ziehung 1. Mal Mittwoch den 30. Mai 1923

Preis 1/10 Los pro Klasse 1000 M.

Ein tl. Quantum Lose ist noch frei u. empfiehlt

Staatslotterie-Einnahme

Paul Lauer.

Tomatenpflanzen

mit Topfböden in frühreifenden Sorten empfiehlt

Oswin Nake, Bismarckstr.

Piano

evtl. guten Flügel gegen Barzahlung zu kaufen geöffnet mit Preisangeboten und Fa. unter D. P. 3051 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Augenarzt Dr. Goering

Sprechstunden in Freital täglich von 10 bis 1 und 2 bis 6 Uhr an Werktagen Markt 3 II beim Bahnhof Pötschappel. 2173

Charandter Landwirtschaftsbank

e. G. m. b. H., Charandter.

Fernruf 19 u. 97 empf. hlt Fernruf 19 u. 97

prima gesunde Speisekartoffeln.

Kirschenverpachtung.

Die Kirschenzucht der Gemeinde Herzogswalde soll Sonntag den 27. Mai nachmittags 3 Uhr im hiesigen Gasthofs bedingungslos meistbietend öffentlich verpachtet werden.

Herzogswalde, am 20. Mai 1923.

Gemeindevorstand Hartmann.

Suche zu kaufen aus Privat in Privat

1 Automobil oder gutes Motorrad und 1 Klavier (hole selbst ab).

Erh. Preisang. Beschreibung, Stärke, evtl. Photographie Arthur Göhse, Dresden 1, Jagdweg 3. Fernruf 15976.

Junge Gänse verkauft

Hentschel, Alt-Sörnnewitz.

Die älteste Rossschlächterserei

Spezialwirtschaft und Pferdegeschäft im Plauenischen Grunde.

Inhaber: Kurt Siering

Freital-Pötschappel, Charandter Str. 25.

Fernruf Amt Deuben Nr. 151

kauft laus. Schlachtpferdez. allerhöchst. Preisen

Bei Unglücksfällen sofort Tag und Nacht mit Transportgeschirr zur Stelle.

Ein Waggon weißer Zug-, Scheuer-, Garten- und Grabland ist eingetroffen A. Neuber, Bildhauermeister

Ehrenerklärung!

Das von mir verbreitete Gerücht über Herrn Max Müller in Tanneberg nehme ich hiermit zurück, es ist unwahr.

E. Burkhardt.

Möbliertes

Zimmer,

oder bessere Schlafstelle von einem Herrn sofort gesucht. Angebote unter 2236 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbelen.

Sauberes, ehrliches

Hausmädchen

17—18 Jahre, für 15. Juni gesucht.

Frau Km. Lauer, am Markt.

Tüchtiges, solides

Hausmädchen

zum 1. Juni gesucht.

Frau Gise. Abbel, Gutsbes. Weichen-Zaschendorf.

Eine tragende

Kuh

verkauft

Pötsch, Kleinschönberg.

Hosen, Joppen, Anzüge

verf. Barth, Freiburger Str. 6

Erstklassige

neue und gebrauchte

Motorräder, Fahrräder und Nähmaschinen,

sowie sämtliche Ersatzteile und Zubehör hält preiswert am Lager

Arthur Schulze,

Ankersdorf,

Sämtl. vorkommenden Reparaturen werden in eigener Werkstätte schnell und fachgemäß ausgeführt. 210